

PRESSEINFORMATION der Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen

- **Sto-Konzernumsatz erhöht sich im ersten Halbjahr 2017 um 6,6 % auf 617,5 Mio. EUR**
- **Inlandsumsatz steigt um 5,4 % auf 266,8 Mio. EUR, Auslands-
volumen um 7,6 % auf 350,7 Mio. EUR**
- **Konzern-EBIT verbessert sich von 19,1 Mio. EUR auf 32,0 Mio.
EUR und Ergebnis vor Steuern (EBT) von 17,8 Mio. EUR auf
31,1 Mio. EUR**
- **Konzernbelegschaft gegenüber der Jahresmitte 2016 leicht von
5.340 auf 5.330 Mitarbeiter reduziert**
- **Im Gesamtjahr 2017 unverändert Umsatzplus von 3 % auf rund
1.268 Mio. EUR und EBIT von 80 Mio. EUR bis 90 Mio. EUR
erwartet**

Stühlingen, 31. August 2017 – Die Sto SE & Co. KGaA konnte den zu Jahresbeginn vor allem witterungsbedingt guten Geschäftsverlauf im zweiten Quartal 2017 fortsetzen und in den ersten sechs Monaten sowohl Geschäftsvolumen als auch Ergebnis stärker als erwartet steigern: Der **Konzernumsatz** nahm im Halbjahresvergleich um 6,6 % oder 38,4 Mio. EUR auf 617,5 Mio. EUR zu (Vorjahr: 579,1 Mio. Euro). Der Großteil der Erhöhung (5,5 % bzw. 32,0 Mio. EUR) entfiel auf organisches Wachstum. Die seit 1. Juli 2016 in den Konzernabschluss einbezogene norwegische Hesselberg Bygg-Gruppe leistete im Berichtszeitraum einen Beitrag von 5,3 Mio. EUR, aus Währungsumrechnungen resultierte ein positiver Effekt von 1,1 Mio. EUR.

Im **Inland** erzielte Sto bis Ende Juni 2017 konzernweit ein Plus von 5,4 % auf 266,8 Mio. EUR (Vorjahr: 253,1 Mio. EUR), wobei sich insbesondere das Kerngeschäft Fassadensysteme besser als erwartet entwickelte. Auch die im Rahmen des Programms New Balance initiierten Vertriebsaktivitäten in definierten Produktgruppen zeigten dabei erste Erfolge. Im **Ausland** wuchs der Umsatz um 7,6 % auf 350,7 Mio. EUR (Vorjahr: 326,0 Mio. EUR). Ohne die erstmals konsolidier-

te Hesselberg Bygg-Gruppe lag der Anstieg außerhalb Deutschlands bei 6,0 %. Der Auslandsanteil am Konzernvolumen belief sich im Berichtszeitraum auf 56,8 % gegenüber 56,3 % in der entsprechenden 2016er Periode.

Im Juli 2017 konnte der Umsatz das Niveau des Vorjahresmonats ebenfalls übertreffen und lag geringfügig über den Erwartungen.

Noch deutlicher als der Umsatz verbesserte sich in der ersten Jahreshälfte 2017 das **Konzernergebnis**: Der Ertrag vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im Vergleich zum schwachen 2016er Vergleichszeitraum auf 32,0 Mio. EUR (Vorjahr: 19,1 Mio. EUR), das Ergebnis vor Steuern (EBT) auf 31,1 Mio. EUR (Vorjahr: 17,8 Mio. EUR) und das Nettoergebnis auf 20,9 Mio. EUR (Vorjahr: 12,1 Mio. EUR).

Das Programm **New Balance**, das die Rentabilität der Unternehmensgruppe stärken soll und sowohl Aktivitäten zur Umsatzerhöhung als auch zur Optimierung der Kosten enthält, wurde im Berichtszeitraum konkretisiert. Ende Juni beschlossen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter der Sto SE & Co. KGaA gemeinsam die Eckdaten zu den geplanten Einsparungen im Personalbereich, die im Wesentlichen den Abbau von deutschlandweit 53 Stellen umfassen, davon 28 Stellen am Hauptstandort in Stühlingen-Weizen. Im Gegenzug wurde für die verbleibende, mehr als 2.000 Personen zählende Belegschaft in Deutschland bei Einhaltung der mit dem Betriebsrat vereinbarten Voraussetzungen eine Arbeitsplatzgarantie bis Ende 2018 zugesagt. Die Kosteneffekte für diese Personalmaßnahmen wurden bereits im Jahresabschluss 2016 berücksichtigt.

Die **Finanz- und Vermögenslage** des Sto-Konzerns war in der ersten Jahreshälfte 2017 maßgeblich von dem in der Baubranche typischen, stark saisonalen Geschäftsverlauf geprägt. Dadurch besteht in den ersten Monaten eines Kalenderjahres stets hoher Geldbedarf, während im zweiten Halbjahr die Mittelzuflüsse überwiegen. Zum 30. Juni 2017 wies die Sto SE & Co. KGaA ein **Netto-Finanzguthaben** von 24,7 Mio. EUR aus (31.12.2016: 55,5 Mio. EUR). Die **Eigenkapitalquote** betrug am Stichtag 56,5 % (31.12.2016: 59,5 %).

Ende Juni 2017 beschäftigte der Sto-Konzern weltweit 5.330 **Mitarbeiter** gegenüber 5.340 am Vorjahresstichtag (-10 Personen bzw. -0,2 %). Im Inland verringerte sich die Belegschaft um 33 auf 2.863 (Vorjahr: 2.896) Mitarbeiter, die Zahl der im Ausland für Sto tätigen Personen erhöhte sich von 2.444 auf 2.467. Ohne die 32 am 30. Juni 2017 bei der Hesselberg Bygg-Gruppe beschäftigten Mitarbeiter hätte sich auch außerhalb Deutschlands ein leichter Abbau ergeben, der auf punktuelle Anpassungsmaßnahmen in Regionen mit schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen zurückzuführen war. Diesem standen gezielte Neueinstellungen in Ländern mit mittelfristigen Wachstumsperspektiven gegenüber.

Im **Gesamtjahr 2017** rechnet der Sto-Konzern unverändert mit einem **Umsatzzuwachs** von 3 % auf rund 1.268 Mio. EUR (Vorjahr: 1.230,7 Mio. EUR). Das operative **Konzernergebnis** der betrieblichen Tätigkeit EBIT liegt aus heutiger Sicht innerhalb der Bandbreite von 80 Mio. EUR bis 90 Mio. EUR (Vorjahr: 70,3 Mio. EUR). Dazu werden auch Effekte aus den Maßnahmen des Programms New Balance beitragen. Das Vorsteuerergebnis EBT dürfte 78 Mio. EUR bis 88 Mio. EUR (Vorjahr: 68,1 Mio. EUR) betragen. Allerdings sind die Witterungsverhältnisse, die einen großen Einfluss auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft haben, nicht sicher prognostizierbar.

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht 2017 steht auf www.sto.de unter der Rubrik „Unternehmen“ im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.

Die Sto SE & Co. KGaA ist einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen. Führend ist das Unternehmen im Geschäftsfeld Wärmedämm-Verbundsysteme. Zum Kernsortiment gehören außerdem hochwertige Fassadenelemente sowie Putze und Farben, die sowohl für den Außenbereich als auch für das Innere von Gebäuden angeboten werden. Weitere Schwerpunkte sind die Bereiche Betoninstandsetzung / Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme.

Ansprechpartner:

Rolf Wöhrle, Vorstand Finanzen der STO Management SE, diese handelnd für die Sto SE & Co. KGaA, Tel.: 07744/57-12 41, E-Mail: r.woehrle@sto.com

Claudia Wieland, Redaktionsbüro tik, Tel.: 0911/9597-871, E-Mail: cw@tik-online.de